

Bilanzsumme erhöhte sich um 13 Prozent

Bemerkenswerte Entwicklung der Volksbank

GN Schüttorf. Eine bemerkenswerte Entwicklung hatte die Volksbank Schüttorf wieder im vergangenen Geschäftsjahr zu verzeichnen. Die Bilanzsumme des Unternehmens erhöhte sich um gut 13% auf 15 695 034 DM. Nach weiteren Einlagenzugängen im laufenden Jahr beträgt die Bilanzsumme zur Zeit rd. 17,6 Mill. DM. Diese Informationen gab Bankleiter Oldekamp vor der Generalversammlung des Geldinstituts.

Wie Oldekamp in seinem Geschäftsbericht darlegte, erhöhten sich die Gesamteinlagen um 16% auf insgesamt 14 051 981 DM. Davon sind 10 167 213 DM Spareinlagen. Im gleichen Zeitraum seien die Ausleihungen auch überdurchschnittlich um 23% auf 9 297 453 DM gestiegen. Auch hier konnten die Ausleihungen im Laufe dieses Jahres weiter um 20% auf 11 157 000 DM erhöht werden. Der Umsatz erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 23,5 Mill. DM auf 205 746 194 DM. Es wurden zum Jahresende 4 781 Personenkonten geführt.

Nach dem Geschäftsbericht

traten im vergangenen Jahr 54 Mitglieder der Genossenschaft bei. Zum Jahresschluß registrierte das Unternehmen 667 Mitglieder. Bankvorsteher Hermanns von der Landesgenossenschaftsbank Oldenburg bestätigte die günstige Entwicklung der Volksbank und das gute Ergebnis der gesetzlichen Revision.

Die Generalversammlung genehmigte den Jahresabschluß einstimmig und erteilte Vorstand und Aufsichtsrat einmütig Entlastung. Die Mitglieder beschlossen, von dem erwirtschafteten Gewinn eine Brutto-Dividende von 8% auf die Geschäftsguthaben zu zahlen. Der Restbetrag soll der Betriebsrücklage und dem Reservefonds zugeführt werden. Die Mitglieder änderten Teile der Satzung und beschlossen einstimmig die Erhöhung eines Geschäftsanteils von 200 DM auf 400 DM. Die Mindest-Pflichteinzahlung auf den Geschäftsanteil beträgt nunmehr 40,- DM. Die turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Gerhard Spalink, Schüttorf, und Gerd Busmann, Samern, wurden einstimmig wiedergewählt.